

Vorlage Nr. 264/09

Betreff: **Prioritätenlisten für den Ausbau von Straßen**
I. Straßenbau in Siedlungsgebieten
II. Straßenbau von Stadtstraßen
III. Innerstädtische Investitionsprojekte

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Bauausschuss			18.06.2009		Berichterstattung durch:		Herrn Kuhlmann Herrn Schröer	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			
5						X		
Bauausschuss			17.09.2009		Berichterstattung durch:		Herrn Kuhlmann Herrn Schröer	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

5301	Öffentliche Verkehrsflächen
------	-----------------------------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

--

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme siehe Vorlage	Finanzierung		Jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> keine	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge) €	Eigenanteil €		

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
 in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

1. Der Bauausschuss beschließt die als Anlage beigefügten Prioritätenlisten für

- I. Straßenbau in Siedlungsgebieten
- II. Straßenbau von Stadtstraßen
- III. Innerstädtische Investitionsprojekte

vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2010.

2. Der Bauausschuss nimmt zur Kenntnis, dass für neue Straßenbaumaßnahmen, die bisher nicht in den Prioritätenlisten waren, eine Reserveliste angelegt wird.

Begründung:

In der Sitzung vom 05.06.2008 (Vorlage 221/08) hat der Bauausschuss der Stadt Rheine die Prioritätenlisten für den Ausbau von

- I. Straßen in Siedlungsgebieten
- II. Stadtstraßen
- III. Innerstädtische Projekte

mit den gemachten Änderungsvorschlägen beschlossen.

Folgende neue Straßenbauprojekte werden in einer Reserveliste aufgenommen. Deren Umsetzung kann ersatzweise nur dann erfolgen, wenn Maßnahmen aus der Projektliste nicht zur Ausführung gelangen können. Diese Projekte sind nicht Bestandteil der Prioritätenlisten:

- 53014-529; Ausbau „Gehwege Bahnübergang Moorstraße“
- 53014-528; Ausbau „Kreisverkehr Sonnenstraße/Windmühlenstr.“
- 53014-530; Sanierung „Bodelschwinghbrücke“
- 53014-01663; Ausbau „westlicher Gehweg Schwedenstraße“
- 53014-130; Ausbau „Schneewittchenweg“
- 53014-120; Ausbau „Steinburgweg“

Durch die zurückgehende Bautätigkeit im Bereich des Wohnungsbaus ergeben sich auch Änderungen in den abgeschätzten Zeitpunkten zum Ausbau von Straßen in Siedlungsgebieten, so dass sich Verschiebungen der Projekte in spätere Jahre im Vergleich zur letztmalig beschlossenen Prioritätenliste ergeben. Es gibt jedoch auch Straßenzüge, die sich derart entwickelt haben, dass sie auf Grund der angrenzenden bebauten Grundstücke oder auf Grund des schlechten Zustands vorgezogen wurden.

Im Folgenden werden die Straßenbauprojekte für das Jahr 2010 näher erläutert und begründet, und es wird dargestellt, welche Verschiebungen sich in 2010 ergeben.

1. Straßenbau in Siedlungsgebieten

1.1 Projekte in 2010

1.1.1 Projekt 53014-8154; Ausbau „An den Kleingärten 2.BA (von vorh. Ausbau bis Am Hilgenfeld, B-Plan Nr.287)“ (war bereits für 2010 vorgesehen - bleibt in 2010)

Die angrenzenden Grundstücke sind größtenteils bebaut, so dass ein Ausbau dieses Straßenzuges erfolgen sollte. Die Baustraße, die seiner Zeit mit einer doppelten Oberflächenbehandlung aus Splitt und Bitumen hergestellt wurde, befindet sich zudem in einem schlechten Zustand.

Der Straßenzug soll als verkehrsberuhigter Bereich ausgebaut werden.

Geschätzte Kosten: 150.000€

1.1.2 Projekt 53014-0332; Ausbau „Spiekstraße (von Wöstenweg bis Spielplatz (Haus Nr. 34)“ (war bereits für 2010 vorgesehen - bleibt in 2010)

Der Abschnitt von Wöstenweg bis Haus Nr. 34 ist noch nicht erstmalig hergestellt. Die vorhandene gepflasterte Fahrbahnbefestigung ist in einem schlechten Zustand; Gehwege und die Entwässerungseinrichtungen fehlen. Daher ist vorgesehen die Straße in dem oben genannten Abschnitt erstmalig herzustellen. Die Straße wird als Tempo 30 Zone ausgebaut.

Geschätzte Kosten: 330.000€

1.1.3 Projekt 53014-0344; Ausbau „Kolgeweg (von Ringstraße bis südl. Wendehammer, B-Plan Nr. 78 B)“; (war bereits für 2010 vorgesehen – bleibt in 2010)

Dieser Straßenabschnitt ist noch nicht erstmalig hergestellt. Es sind lediglich freiwillige Leistungen durch die Anlieger erfolgt.

In den vergangenen Jahren ist eine angrenzende Freifläche zunehmend bebaut worden, so dass diese Grundstücke mittlerweile größtenteils bebaut sind. Der Straßenabschnitt soll als verkehrsberuhigter Bereich ausgebaut werden – wie der bereits ausgebaute Abschnitt nördlich der Ringstraße.

Geschätzte Kosten: 170.000€

1.1.4 Projekt 53014-0169; Ausbau „Offlumer Straße (von Oberstraße bis Schwedenstraße, B-Plan Nr. 34)“ (war für 2011 vorgesehen – wird vorgezogen nach 2010)

An der Offlumer Straße gibt es nur noch wenige unbebaute Grundstücke. Daher soll diese Straße als Tempo 30 Zone im nächsten Jahr ausgebaut werden.

Geschätzte Kosten: 250.000€

**1.1.5 Projekt 53014-01661; Ausbau „Schwedenstraße
(von Gronauer Straße bis Wettringer Straße, B-Plan Nr. 34)
(war für 2012 vorgesehen – 1.Abschnitt wird vorgezogen nach 2010)**

Die Grundstücke entlang der Schwedenstraße sind im o.g. Abschnitt größtenteils bebaut. Daher soll im nächsten Jahr diese Straße als Tempo 30 Zone ausgebaut werden.

Geschätzte Kosten: 200.000€

1.2 Von 2010 nach 2011 verschobene Projekte

**1.2.1 Projekt 53014-3522; Ausbau „Nadigstraße, 2. BA
(von vorh. Ausbau bis Felsenstraße, B-Plan Nr. 298)“
(war für 2010 vorgesehen – wird verschoben nach 2011)**

Die freien Grundstücke an diesem Straßenabschnitt sind nicht wie erwartet bebaut worden. Der geringe Anteil der bebauten Grundstücke rechtfertigt keinen Ausbau dieser Straße. Die Maßnahme wird ins nächste Jahr verschoben.

Geschätzte Kosten: 119.000€

**1.2.2 Projekt 53014-01612; Ausbau „Hünenborgstraße
(nördlich Gronauer Straße, B-Plan Nr.34)“
(war für 2009 vorgesehen – wird verschoben nach 2011)**

Die freien Grundstücke an diesem Straßenabschnitt sind nicht wie erwartet bebaut worden. Der geringe Anteil der bebauten Grundstücke rechtfertigte in 2009 keinen Ausbau dieser Straße. Die Maßnahme wird ins Jahr 2011 verschoben.

Geschätzte Kosten: 117.000€

**1.2.3 Projekt 53014-0162; Ausbau „Hünenborgstraße Stichstraße
(B-Plan Nr. 34)“
(war für 2010 vorgesehen – wird verschoben nach 2011)**

Die freien Grundstücke an diesem Straßenabschnitt sind nicht wie erwartet bebaut worden. Der geringe Anteil der bebauten Grundstücke rechtfertigt keinen Ausbau dieser Straße. Die Maßnahme wird ins nächste Jahr verschoben.

Geschätzte Kosten: 86.000€

1.2.4 Projekt 53014-0167; Ausbau „Schwedenstraße, Stichweg 1 (B-Plan Nr. 34)“

(war für 2010 vorgesehen – wird verschoben nach 2011)

Die freien Grundstücke an diesem Straßenabschnitt sind nicht wie erwartet bebaut worden. Der geringe Anteil der bebauten Grundstücke rechtfertigt keinen Ausbau dieser Straße. Die Maßnahme wird ins nächste Jahr verschoben.

Geschätzte Kosten: 82.000€

1.2.5 Projekt 53014-0168; Ausbau „Schwedenstraße, Stichweg 2 (B-Plan Nr. 34)“

(war für 2010 vorgesehen – wird verschoben nach 2011)

Die freien Grundstücke an diesem Straßenabschnitt sind nicht wie erwartet bebaut worden. Der geringe Anteil der bebauten Grundstücke rechtfertigt keinen Ausbau dieser Straße. Die Maßnahme wird ins nächste Jahr verschoben.

Geschätzte Kosten: 208.000€

1.3 Sonstiges

1.3.1 Projekt 53014-01662; Ausbau „Schwedenstraße (von Gronauer Straße bis Offlumer Straße, B-Plan Nr. 34)“ (war für 2012 vorgesehen – dieser Abschnitt bleibt in 2012)

Der Ausbau des 2. Abschnittes bleibt für 2012 vorgesehen.

Geschätzte Kosten: 132.000€

1.3.2 Projekt 53014-3515; Ausbau „Dutumer Straße (von Zeppelinstraße bis Felsenstraße)“

(war für 2009 vorgesehen – wird verschoben nach 2012)

Die Herstellungsmerkmale zum Ausbau der Dutumer Straße sind bereits beschlossen worden. Auf Grund eines politischen Beschlusses im Zuge der Abwägung ist diese Maßnahme nach 2012 verschoben worden.

Geschätzte Kosten: 1.122.000€

1.3.3 Projekt 53014-0333; Ausbau „Spiekstraße (von Spielplatz bis Merschensheideweg)“ (war bereits für 2010 vorgesehen – dieser Abschnitt verschoben nach 2013)

Vom Spielplatz bis Merschensheideweg incl. Stichweg Flurstück 275 gilt die Straße seit 1961 als "Bauernsiedlung" als endgültig hergestellt. Damals war die südlich gelegene Häuserzeile noch nicht vorhanden, so dass auf dieser Straßenseite kein Gehweg angelegt wurde.

Es wird angestrebt diesen Abschnitt in den nächsten Jahren im Zuge einer nochmaligen Herstellung der Straße mit Beteiligung der Anlieger nach KAG auszubauen.

Dann wird dieser Abschnitt einen baugleichen Querschnitt erhalten, der auch im vorderen Abschnitt umgesetzt werden soll, so dass dann ein einheitlicher Straßenzug als Tempo 30 Zone entstehen kann.

Geschätzte Kosten: 253.000€

1.3.4 Projekt 53014-0331; Ausbau „Spiekstraße, Stichweg (Flurstück 275)“

(war bereits für 2010 vorgesehen – wird verschoben nach 2013)

Dieser Stichweg (Flurstück 275) gilt seit 1961 als „Bauernsiedlung“ als endgültig hergestellt.

Der Stichweg soll im Zuge einer nochmaligen Herstellung der Straße mit Beteiligung der Anlieger nach KAG zusammen mit dem 2. Abschnitt der Spiekstraße ausgebaut werden. Bei Umsetzung der Straßenparzelle nach B-Plan ist hier Grunderwerb erforderlich.

Geschätzte Kosten: 55.000€

2. Straßenbau von Stadtstraßen

2.1 Projekte in 2010

2.1.1 Projekt 53014-406; Ausbau „Bergmeyer-Straße (Wendehammer)“ (war für 2009 vorgesehen – Überhang nach 2010)

Der Ausbau des Wendehammers in der Otto-Bergmeyer-Straße war ursprünglich für 2009 vorgesehen. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen wurde das o.g. Projekt verschoben. Zur Abrechnung der Maßnahme ist der Bau des Wendehammers erforderlich.

Geschätzte Baukosten: 65.000€

2.1.2 Projekt 53014-700; Ausbau Bergstraße (von Friedrich-Ebert-Ring bis Lange Riege) (war für 2010 vorgesehen – bleibt in 2010)

Der Straßenabschnitt soll im Zuge des Anlegens von Radwegen mit Fördergeldern vom Land (GVFG) ausgebaut werden. Zudem werden die Anlieger nach KAG für die erstmalige Herstellung der Radwege an den Ausbaukosten beteiligt. Der Grunderwerb ist bereits erfolgt – dies ist im Budget berücksichtigt worden.

Geschätzte Baukosten: 1.290.000€ davon Anteil Stadt: 452.000€

2.1.3 Projekt 53011-008; Umbau „Salzbergener Straße (B 65); (von Kreisverkehr bis zur Bahnunterführung mit Ausnahme des Abschnittes Berbmstieg)“ (war für 2010 vorgesehen – bleibt in 2010)

Der Bund ist nach §5 FStrG Träger der Baumaßnahme der Bundesstraße 65. Zwischen dem Straßenbaulastträger und der Stadt Rheine soll eine Vereinbarung zur Erneuerung der Fahrbahn, der Radwege und der Gehwege abgeschlossen werden.

Der Bund zahlt im Wesentlichen die Erneuerung der Straße.

Geschätzte Baukosten: 1.300.000€ davon Anteil Stadt: 200.000€

2.2 Von 2010 nach 2011 verschobene Projekte

2.2.1 Projekt 53014-600; Ausbau „Sadelstraße“ (war für 2010 vorgesehen – wird verschoben nach 2011)

Im Bereich der Sadelstraße/Karlstraße ist von einem privaten Investor der Neubau von mehreren Wohneinheiten für 2010 geplant. Daher ist es sinnvoll diese Straßenbaumaßnahme erst nach Abschluss der Hochbauarbeiten zu beginnen, so dass diese für 2010 geplante Maßnahme nach hinten verschoben werden soll.

Geschätzte Kosten: 352.000€

2.3 Sonstiges

2.3.1 Projekt 53014-506; Ausbau „Holunderweg, Pinienweg“ (war für 2010 vorgesehen – wird aus Liste entfernt)

Die Straßen sind in einem relativ schlechten Zustand. Es sollte allerdings der Zustand des ebenfalls schlechten Entwässerungskanals weitergehend überprüft werden, so dass später eventuell eine gemeinsame Baumaßnahme mit der Entwässerung erfolgen kann.

Geschätzte Kosten: 170.000€

2.3.2 Projekt 53014-508; Ausbau „Asterweg“ (war für 2010 vorgesehen – wird aus Liste entfernt)

Der schlechte Zustand der Straße bezog sich überwiegend auf den Gehweg. Mittlerweile ist allerdings seitens der Stadtwerke im Zuge einer Neuverlegung von Versorgungsleitungen der Gehweg in einem guten Zustand wiederhergestellt worden. Daher sollte hier kein Straßenausbau vorgenommen werden.

Geschätzte Kosten: 200.000€

2.3.3 Projekt 53014-415; Ausbau „Konrad-Adenauer-Ring L 593 (von Hansaallee bis Friedrich-Ebert-Ring)“ (war für 2011 vorgesehen – bleibt in 2011)

Der Straßenabschnitt soll im Zuge des Anlegens von Radwegen mit Fördergeldern vom Land (GVFG) ausgebaut werden. Zudem werden die Anlieger nach KAG für die erstmalige Herstellung der Radwege an den Ausbaurkosten beteiligt.

Um eine zeitige Beteiligung der Anlieger erzielen zu können starten bereits in diesem Jahr die Planungen zum Straßenausbau.

Geschätzte Kosten: 1.100.000€

**2.3.4 Projekt 53014-510; Ausbau „Sprickmannstraße
(von Dutumer Straße bis Breite Straße)“
(war für 2013 vorgesehen – vorgezogen nach 2011)**

Seitens der Entwässerung ist geplant den Kanal in der Sprickmannstraße im Abschnitt Steinfurter Straße bis Wasserstraße zu erneuern.

Um hier Synergien zu nutzen, soll in diesem Zuge die Sprickmannstraße im oben genannten Abschnitt ebenfalls neu ausgebaut werden. Es ist vorgesehen den Querschnitt neu zu überplanen, so dass Radwege angelegt werden können. Eine Fördermöglichkeit für den Straßenausbau nach GVFG wird derzeit geprüft.

Geschätzte Kosten: 781.000€

3. Innerstädtische Investitionsprojekte

3.1 Projekte in 2010

**3.1.1 Projekt 53014-830; „Marktplatz“
(war für 2010 vorgesehen - bleibt in 2010)**

Der Marktplatz soll neu gestaltet werden, um den Anforderungen im Fußgängerverkehr und den Nutzungen besser gerecht zu werden.

Geschätzte Baukosten: 480.000€

**3.1.2 Projekt 53014-831; „Nepomukbrücke“
(war für 2010 vorgesehen - bleibt in 2010)**

Der Oberflächenbelag der Nepomukbrücke soll gegen einen optisch höherwertigen Belag ausgetauscht werden.

Geschätzte Baukosten: 220.000€

**3.1.4 Projekt 53014-801; „Errichtung Paseo“
(derzeit im I-Programm für 2011 vorgesehen – verschoben nach 2013ff)**

Da der Grunderwerb noch nicht abgeschlossen ist, wird das Projekt nach 2013ff verschoben.

Geschätzte Baukosten: 1.078.000€

4. Bemerkungen zum Budget

Es wird darauf hingewiesen, dass die Umsetzung der vorgestellten Maßnahmen von der Bereitstellung der Haushaltsmittel der Jahre 2010 und folgende abhängig ist.

Durch diese Vorlage soll lediglich eine Reihenfolge der Projekte, nicht jedoch der Budgetrahmen „öffentliche Verkehrsflächen“ festgelegt werden.

Zudem ist zu bemerken, dass die Projekte dieser Prioritätenlisten zwar den größten Teil der Projekte des Produktes „öffentliche Verkehrsflächen“, aber nicht alle Projekte beinhalten.

Das in den Listen aufgeführte Budget beinhaltet die Baukosten inklusive

der anfallenden Personalkosten für Planung und Bauleitung (Ing.-Leistung TBR, Vermessung, Grunderwerb). Nach Einrichtung der TBR sind diese zusätzlichen Kosten zunächst als Sammelpositionen im Haushaltsplan veranschlagt worden. Ab dem Haushaltsplan 2010 sollen diese Sammelpositionen aufgelöst und die kalkulierten Ausgaben den Projekten direkt zugeordnet werden.

Dies ist für die spätere Übernahme der fertig gestellten Projekte ins Anlagevermögen erforderlich.

5. Reserveliste

5.1 Projekt 53014-01663; Ausbau „Westlicher Gehweg Schwedenstraße (von Wettringer Straße bis Neuenkirchener Straße)“

Dieser Straßenabschnitt ist bis auf den westlichen Gehweg ausgebaut. Bei Umsetzung des 1. Abschnittes der Schwedenstraße soll nun der Gehweg angelegt werden, um einen Lückenschluss zur Neuenkirchener Straße zu erzielen. Dieser Abschnitt wird als Tempo 30 Zone ausgebaut.

Geschätzte Kosten: 30.000€

5.2 Projekt 53014- 130; Ausbau „Schneewittchenweg (von Bühnertstr. bis Catenhorner Str.)“

Seitens der Entwässerung ist der Kanal im Schneewittchenweg aus hydraulischer Sicht und auf Grund des Zustands zu erneuern. Im Zuge der Erneuerung des Kanals ist vorgesehen auch die Straße auszubauen um Synergien zu nutzen.

Geschätzte Kosten: 330.000€

5.3 Projekt 53014-528; Ausbau „Kreisverkehr Sonnenstraße/Windmühlenstr.“

Es ist vorgesehen den Knotenpunkt als Kreisverkehr umzubauen.

Geschätzte Kosten: 250.000€

5.4 Projekt 53014-120; Ausbau „Steinburgweg (von Wadelheimer Chaussee bis Ohner Weg)“

1979 gab es bereits den ersten Antrag zum Ausbau des Steinburgweges. In der Sitzung des Bauausschusses vom 25.08.1988 ist dann beschlossen worden den Ausbau des Steinburgweges zu verschieben.

Da sich der Zustand der Straße zunehmend verschlechtert und auch weitere anliegende Grundstücke mittlerweile bebaut worden sind, ist vorgesehen die Straße auszubauen.

Geschätzte Baukosten: 242.000€

5.5 Projekt 53014-529; Ausbau Gehwege Bahnübergang Moorstraße“

Bisher fehlen im Bereich des Bahnüberganges an der Moorstraße beidseitige Gehwege.

Geschätzte Baukosten: 50.000€

5.6 Projekt 53014-530; „Sanierung Bodelschwinghbrücke“

Die Bodelschwinghbrücke (Konrad-Adenauer-Ring) ist durch ein Ingenieurbüro turnusmäßig im August 2008 hinsichtlich des Zustands untersucht worden. Er-

gebnis dieser Schadenaufnahme ist, dass kurzfristiger Sanierungsbedarf besteht. Hier sind u.a. Betonabplatzungen und Kiesnester in der Tragkonstruktion und den Widerlagern entdeckt worden. Ursprünglich war vorgesehen, die Sanierung bereits im Jahr 2009 durchzuführen. Auf Grund der bereits vorangeschrittenen Haushaltsplanberatungen konnte in Rücksprache mit dem Ingenieurbüro, welches die Brückenprüfung durchgeführt hat, die Sanierung in das Jahr 2010 verschoben werden.

Geschätzte Baukosten: 750.000€

6. Baustraßen

Die Kostenschätzungen zu den folgenden Baustraßen sind noch nicht detailliert erfasst worden. Dieses geschieht im Zuge der Planberatungen zum Haushalt 2010.

6.1 Projekte in 2010

6.1.1 Erschließung B-Plan Nr. 284 teilw. „GVZ-Süd“

6.1.2 Erschließung B-Plan Nr. 303 „Kaserne Gellendorf“

6.1.3 Erschließung B-Plan Nr. 307 „Rheine-R“

**6.1.4 Erschließung B-Plan Nr. 308 „Bahnhof West/Lindenstraße“,
(Quadrant IV)**

6.1.5 Erschließung B-Plan Nr. 321 „Norbert Löffler Weg“

6.1.6 Erschließung B-Plan Nr. 258, Erweiterung „Hauenhorst-West“

6.1.7 Erschließung B-Plan Nr. 108 „Rodde Im Lied-Süd“

6.1.8 Erschließung B-Plan Nr. 286 „Mesum-Nord II“

6.1.9 Erschließung „Interkommunales Gewerbegebiet Holsterfeld“

7. Instandsetzung von Straßen

Die Projekte aus der Instandsetzung von Straßen sind lediglich nachrichtlich aufgelistet – sie werden im Wirtschaftsplan der TBR berücksichtigt.

7.1 Projekte in 2009

7.1.1 Lingener Damm (neu in 2009)

Der Lingener Damm ist besonders durch den diesjährigen Frost sehr stark geschädigt worden. Seinerzeit sind zur Verkehrssicherung lediglich einzelne Schadensstellen geflickt worden, was jedoch keine dauerhafte Lösung darstellt. Wegen

der immer noch schlechten Wegstrecke ist eine Geschwindigkeitsreduzierung angeordnet worden, die bisher nicht aufgegeben werden kann. Die Auswahl eines wirtschaftlichen Sanierungsverfahrens steht noch aus.

7.1.2 Kugeltimpen (neu in 2009)

Auch der Zustand der Straße Kugeltimpen hat sich besonders durch die Frostperiode stark verschlechtert. Das vorhandene Klinkerpflaster schiebt sich weiter auseinander und die Spurrinnen bilden sich immer stärker aus. Auf Grund der geringen Breite der Fahrfläche wird das „Spurfahren“ noch begünstigt. Es ist vorgesehen, das vorhandene Klinkerpflaster aufzunehmen, den Unterbau neu zu profilieren und anschließend die Fläche neu zu pflastern.

7.1.3 An der Stadtmauer (neu in 2009)

Der Zustand der Straße An der Stadtmauer hat sich besonders durch die Frostperiode stark verschlechtert. Das vorhandene Klinkerpflaster schiebt sich weiter auseinander und die Spurrinnen bilden sich immer stärker aus. Auf Grund der geringen Breite der Fahrfläche wird das „Spurfahren“ noch begünstigt. Es ist vorgesehen, das vorhandene Klinkerpflaster aufzunehmen, den Unterbau neu zu profilieren und anschließend die Fläche neu zu pflastern.

7.1.4 Bevergerner Straße (neu in 2009) von Basilikastraße bis Franz-Fabry-Straße

Die Asphaltoberfläche der Bevergerner Straße ist in dem oben genannten Abschnitt in einem sehr schlechten Zustand. Es ist vorgesehen eine neue Asphaltdeckschicht aufzubringen.

7.1.5 Poststraße, Marktstraße (neu in 2009)

Die Straßen sind seit Jahren in einem schlechten Zustand. Vor dem Hintergrund, dass in 2011 ein Ausbau geplant ist, ist es vorgesehen mit geringen Mitteln eine Sanierung der Oberfläche vorzunehmen. In der Poststraße wird nur die Fahrspur und in der Marktstraße nur der asphaltierte Abschnitt berücksichtigt – die Flächen Parken und Radweg werden nicht saniert. Als Sanierungsverfahren wird eine Oberflächenbehandlung mit Einstreuen von Splitt vorgenommen.

8. Instandsetzung von Straßen im Zuge Kanalbau

Die Projekte aus der Instandsetzung von Straßen im Zuge Kanalbau sind lediglich nachrichtlich aufgelistet – sie werden im Wirtschaftsplan der TBR berücksichtigt.

8.1 Projekte in 2009

8.1.1 Cherusker Straße (neu in 2009)

Seitens der Entwässerung ist geplant den Kanal in der Cheruskerstraße zu erneuern. Da im Kreuzungsbereich zur Marsenstraße auch seitens der Abteilung Straßen eine Sanierung ansteht, beteiligt sich die Straßenunterhaltung in diesem Bereich der Kanalbaumaßnahme an den Kosten zur Erneuerung der Straßende-

cke außerhalb der Kanalbaugrube, so dass die Fahrbahn im gesamten Kreuzungsbereich eine neue Asphaltdecke erhält.

8.1.2 Franz-Kolck-Straße (neu in 2009)

Seitens der Entwässerung ist geplant den Kanal in der Franz-Kolck-Straße zu erneuern. Da diese Straße auch seitens der Abteilung Straßen saniert werden sollte, beteiligt sich die Straßenunterhaltung an den Kosten zur Erneuerung der Straßendecke außerhalb der Kanalbaugrube, so dass die Fahrbahn insgesamt eine neue Asphaltdecke erhält.

9. Sanierung/Erneuerung von Wirtschaftswegen im ZugeKonjunkturpaket II

Über die Maßnahmenliste wird voraussichtlich im Rat der Stadt Rheine am 30.06.2009 entschieden.

Anlagen:

- 1) Prioritätenliste Straßenbau in Siedlungsgebieten
- 2) Prioritätenliste Straßenbau von Stadtstraßen
- 3) Prioritätenliste Innerstädtische Investitionsprojekte